

Drittklässler entlarven Zeitungssente

Kinder der Stephanusschule haben sich mit Falschmeldungen beschäftigt

VON DER KLASSE 3B DER STEPHA-
NUSSCHULE

■ **Paderborn.** Wir, die Klasse 3b der Stephanusschule aus Paderborn, haben bei dem Projekt „Klasse! Kinder“ mitgemacht und bekamen sechs Wochen lang die *Neue Westfälische*. Wir haben die Tageszeitung gelesen, Artikel untersucht und sogar im Kunstunterricht für Pappmaché wiederverwendet. Außerdem hatten wir großen Spaß dabei, Zeitungssenten zu schreiben.

Doch was ist eigentlich eine Zeitungssente? Eine Zeitungssente ist eine Falschmeldung, also eine Nachricht, die nicht der Wahrheit entspricht. Früher gab es oft Zeitungssenten, weil die Nachrichten nicht wie heute ganz einfach per Internet oder Telefon überprüft werden



Selbst gemacht und dabei viel gelacht: Die Kinder der Klasse 3b mit ihrer Zeitungssente, entstanden aus einer gelesenen NW. FOTO: SCHULE

konnten.

Vor eine Nachricht, die nicht geprüft werden konnte, wurde früher von den Journalisten die Abkürzung „nt“ geschrieben. „Nt“ kommt von dem lateinischen Wort „non testatum“, was „nicht geprüft“ heißt. Werden

diese beiden Buchstaben schnell ausgesprochen, klingt das schnell wie „Ente“. So ist das Wort Zeitungssente entstanden.

Die Meldung rechts neben unserem Foto haben wir selbst geschrieben. Aber Achtung: Zeitungssente!

Papagei stiehlt Gold aus Villa

■ **Paderborn.** Gestern Nachmittag gegen 16.20 Uhr flog ein bunter Papagei an der Sternberger Straße in Paderborn durch ein offenes Fenster einer Luxusvilla. Nachdem er den Familienschmuck stahl, stürzte der Papagei vor der Villa ab. Sein Schnabel blieb fest in der Erde stecken. Verletzt hatte sich der Papagei sonst nicht.

Gegen 16.40 Uhr kam der Hausbesitzer Gustav P. (41) mit seinen Kindern Leonie, Finn und Anna nach Hause. Die Familie fand den unglücklichen Vogel und befreite ihn. Der Papagei lebt nun als Haustier in einem goldenen Käfig in der Paderborner Villa.

Quelle: "Neue Westfälische" vom 17.03.2015